

Ich bau mir ein kleines AKW

Text + Musik: Eimsbütteler Liederküche

The musical score is written in common time (C) and consists of three systems. The first system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a bass line with triplets and a treble line with chords. The lyrics are: 'Ba da bl di du ba ba du ba ba schu ba du ba du ba da bl di'. The second system continues the melody with lyrics: '1. Hel-mut Schmidt und Heinz Os - kar Vet - ter ha - ben's uns ge - sagt: Das Öl wird knap - per, die Koh - le teu - rer von ein'm Tag zum an - dern Tag. A - tom - kraft muss her, so krä - hen sie da bleibt uns kei - ne Wahl, sonst gehn neun-zehn acht-zig die Lich-ter aus, Mensch, wär das ei - ne Qual! Drum baun wir ein klei - nes, ein klit - ze - klei - nes, ein zuc - ker - sü - ßes A - tom - kraft - werk.' The third system concludes with the lyrics: 'Wie wun - der - scheen!'.

Wie wun - der - scheen!

2. Für meinen Toaster, meine Lampe, meinen Farbsfernseher brauche ich hier Strom.
Eiskaltes Wasser in der Badewanne das wär ein wahrer Hohn
Nun beeilt euch doch endlich, ihr Herrn von NWK bei unserm Kraftwerksbau
lasst euch doch nicht von ein paar Kommunisten euer schönes Geschäft versau'n
Wir bauen ein kleines,
ein klitzekleines, ein zucker süßes Atomkraftwerk.
(Wie wunderschön!)

gesprochen

3. Als ich gestern nach Hause kam,
hab ich wieder an dich gedacht,
wie schön müsste ein Leben mit dir sein,
ohne dich ist es so kalt und dunkel.
Ich schau mir jeden Tag dein Bild an.
Wann wirst du endlich bei mir sein?

4. Ich glaube nicht, was geredet wird
von der Atomverseuchungsgefahr.
Was nützt uns denn eine heile Welt
ohne Elektrotrockner für unser Haar?
Und was ist schon dabei, wenn so'n Ding hochgeht,
ein paar Tote vielleicht schon.
Dafür haben wir bis zum Ende dieser Welt
unsern elektrischen Strom
Drum baun wir ein kleines
ein klitzekleines, ein zucker süßes, ein kunterbuntes Atomkraftwerk.
gesprochen

(Wie wunderschön! ... Na, wenn er doch nur ein kleines möchte! ...
Na wenn er doch so gerne möchte! ... Schließlich leben wir doch
nicht mehr im Mittelalter! ... Genau! ... Und außer dem brauchen
wir den Fortschritt! ... Fortschritt und Wachstum! ... Und wegen die
Arbeitsplätze! ... Eben!)